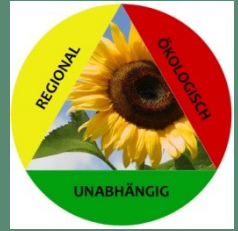




# Nahwärme Unterrosphe

*Die Chance für unser Dorf*



## NAHWÄRME UNTERROSPHE



Zentrale Wärmeversorgung aus erneuerbaren Rohstoffen,  
der Umwelt und unseren Kindern zuliebe.

**EINE CHANCE FÜR UNSER DORF**

Erneuerbare Energien sind:



**NAHWÄRME - DIE ZUKUNFT**  
unserer Dorfgemeinschaft



[www.nahwaerme-unterrosphe.de](http://www.nahwaerme-unterrosphe.de)  
[info@nahwaerme-unterrosphe.de](mailto:info@nahwaerme-unterrosphe.de)

# *Ausblick*



- Wie geht's weiter ?
- Warum mitmachen ?
- Was ist/bleibt zu tun ?



# *Ausblick*

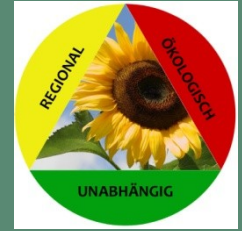


Wie geht es  
weiter?



# Wie geht es weiter?

Zeitplan lt. BV am 21.11.2011



## Zeitplan

- Ergänzung der geplanten Abnehmer bis Januar 2012
  - Sitzung zur Projektstartentscheidung und Genossenschaftsgründung Februar 2012
  - Ergänzung weiterer Genossenschaftsmitglieder bis April 2012
  - Entwurfs- und Genehmigungsplanung, Hausbegehungen  
Detailfestlegung Anschlüsse, Finanzierung, §§-Klärungen April bis Juli 2012
  - Ausführungsplanung, Dienstbarkeiten, etc. August – Oktober 2012
  - Ausschreibung November 2012
  - Verhandlungen und Vergabe Dezember 2012
- 
- Baubeginn März 2013
  - Inbetriebnahme, Aufnahme Wärmeversorgung Oktober 2013



# *Wie geht es weiter?*

*Die Zeit drängt !*



- Schnellst mögliche Gründung der Genossenschaft
  - Termin: geplant 23. Mai 2012
- Mitglieder für die Genossenschaftsführung (bei Gründung)
  - Vorstand
  - Aufsichtsrat
- Genügend Genossen (95)
  - am besten bei Gründung
  - spätestens bis Ende Juni



# *Ausblick*

*Warum mitmachen ?*



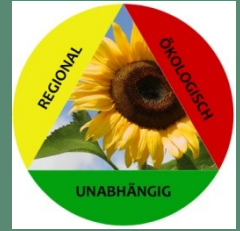
# Warum mitmachen?

Nochmal die wichtigsten Gründe



# Warum mitmachen?

*Das Wichtigste in Kürze*



## Allgemeine Gründe

- ✓ weg von Öl, Gas, Strom
- ✓ Nahwärmeversorgung mit erneuerbaren Energien (Umwelt)
- ✓ Wärmeversorgung in Eigenverantwortung (Kosten)
- ✓ Bezug von Brennstoff aus unmittelbarer Umgebung, dadurch unabhängiger und Preissicherheit

## Für den Ort Unterrospehe

- ✓ Unterrospehe wird als Wohnort attraktiver
- ✓ positive Reklame/Erscheinung in der Öffentlichkeit
- ✓ bei Wohnungs- / Haussuche
- ✓ Dorferneuerung





# Warum mitmachen?

*Das Wichtigste in Kürze*



## Persönliche Gründe

- ✓ Heizkosten stabiler und kalkulierbarer
- ✓ keine/weniger verdeckte Kosten durch Wartung und Prüfung der Heizungsanlage
- ✓ mehr Platz im Haus
- ✓ Seniorengerecht
- ✓ bequemes/komfortables Heizen ohne Schmutz, Gerüche und Abgase
- ✓ Attraktivität, Verkaufs- / Mietwert einer Immobilie wächst, *Nebenkosten kalkulierbarer*
- ✓ Was ist EnEV und BimSch ?  
*Unabhängiger von zukünftigen gesetzl. Änderungen*





# *Ausblick*

*Warum mitmachen ?*

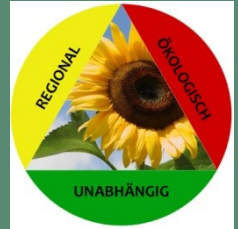


# Und die Kosten ?



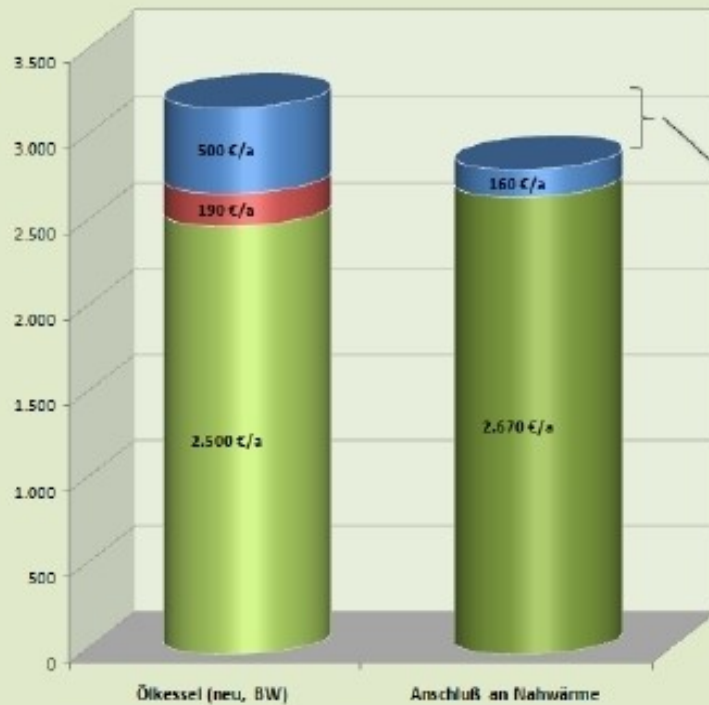
# Ausblick

## Vollkostenvergleich BV 21.11.2012



Vollkostenvergleich Heizölheizung vs. Bio-Nahwärme  
(2.700 l/a bzw. 24.500 kWh/a Abnahme)

- Kapitalkosten mit Instandhaltung
- Wartung/Kaminkehrer, bzw. Grund- und Meßpreis
- Laufende Verbrauchskosten für Heizöl bzw. Wärme und Betriebsstrom im ersten Jahr bzw. Komplett-Wärmepreis



Vorteil ca. im Laufe der 20 Jahre ca. 10.000,- € bis 15.000,- € je nach Ansatz der Preisentwicklung des Heizöls gg. dem Wärmepreis im Netz; Danach (21. Jahr) fällt bei der Nahwärme der blaue Balken weg, da der Netzbetreiber die Ersatzinvestition der Übergabestation trägt.

### Voraussichtliche Eckdaten Nahwärme:

- Genossenschaftsbeitrag: 6.000,- € inkl. MWSt.
- Wärme-Mischpreis: ca. 11 Ct./kWh inkl. MWSt. (aufzuteilen in AP und GP)

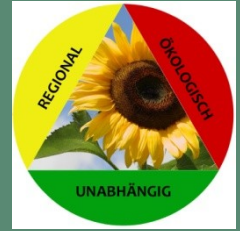
### Eckdaten einer Heizölkesselanlage:

- Investition 10.000,- € inkl. MWSt.
- Heizölpreis: 85 Ct./Liter inkl. MWSt.
- Wartung, ...: 190 €/Jahr inkl. MWSt.



# Ausblick

Vollkostenvergleich 21.11.2011 - heute



Kapitalkosten und Kosten für Wartung und Instandhaltung bleiben unverändert (blau und rot).

Was sich durch den Energiepreis ändert, das sind die laufenden Wärmekosten (grün).

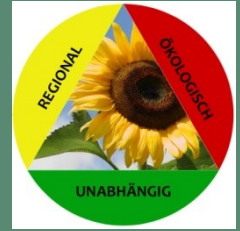
Bei einem Vergleich zwischen der Studie vom 21.11.2011 und heute ergeben sich schon deutliche Verschiebungen:

	<u>ÖI (2700l)</u>	<u>Biowärme (24500 kWh)</u>
21.11.2011:	bei 85 Ct.: 2500€	bei 11 Ct.: 2670€
heute:	<u>bei 93 Ct.: 2716€</u>	<u>bei 10,7 Ct.: 2621€</u>
Unterschied:	<b>+ 216€</b>	-49€



# *Ausblick*

## *Vollkostenvergleich Fazit*



## **Fazit**

1. Spürbare Kostensteigerung bei Öl innerhalb von 5 Monaten, bei momentan eher moderatem Preis (Anfang des Jahres bereits über 1 Euro).
2. Preis für Nahwärme stabil (Verbesserung verm. aufgrund veränderter Anlage).
3. Der Preisvorteil im Laufe von 20 Jahren verbessert sich damit auf ca. 14.000 - 19.000 Euro, was über diese Laufzeit hinweg einer jährlichen Ersparnis von ca. 700 - 1000 Euro/Jahr entspricht, die sich ab dem 21. Jahr noch mal um 160€/Jahr erhöht.



# *Ausblick*



Geht's noch günstiger?



# *Ausblick*



# Vielleicht !!!



# *Ausblick*



# Wie bleibt zu tun?



# Ausblick

*Was bleibt zu tun?*



- „Manpower“/Größe der AG:  
ab jetzt müssen *a l l e* mithelfen!
- Anfang/Mitte Mai Genossenschaft gründen.
- Alle Interessenten müssen dann eintreten (nicht auf andere warten!).
- Bis dahin weitere Genossen, Vorstand, Aufsichtsrat finden.

# *Ausblick*

*Was bleibt zu tun?*



***Bis Ende Juni muss die  
Genossenschaft  
95 Mitglieder haben,  
nur dann kann  
es weitergehen!!!***

# *Kontakt zur AG*



## Noch Fragen ???

- persönlich: AG Mitglieder
- Email: [info@nahwaerme-unterrosphe.de](mailto:info@nahwaerme-unterrosphe.de)
- Internet: [www.nahwaerme-unterrosphe.de](http://www.nahwaerme-unterrosphe.de)